

Organisatorische Hinweise

Organisation:



Dachverband wissenschaftlicher Gesellschaften der Agrar-, Forst-, Ernährungs-, Veterinär- und Umweltforschung e.V. (DAF e.V.)

Meike Packeiser
Eschborner Landstr. 122
60489 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 24788-302
Fax: +49 69 24788-114
M.Packeiser@DLG.org

Veranstaltungsort und Tagungsbüro:

Vertretung des Landes Hessen beim Bund, In den Ministertgärten 5, 10117 Berlin.

Tagungsgebühr:

Die Tagungsgebühr beträgt 50,- € inkl. der gültigen MwSt. (Studenten 25,- €). Die Tagungsgebühr wird vorab per Rechnung erhoben und umfasst die Teilnahme am Fachprogramm sowie die während der Tagung angebotenen Speisen und Getränke. Darüber hinaus besteht am 20. Oktober 2015 die Möglichkeit zur Teilnahme am Abendessen auf Selbstzahlerbasis.

Anmeldung zur Tagung:

Die Teilnahme an der Tagung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Bitte melden Sie sich vorzugsweise im Internet über die Seite www.agrarforschung.de an. Oder senden Sie uns das anhängende Anmeldeformular.

Anmeldeschluss: 16. Oktober 2015

Unterkunft:

Bitte organisieren Sie selbst Ihre Hotelreservierung. Die Touristinformation Berlin unterstützt Sie gerne bei der Hotelbuchung: Tel. +49 30 25002333, info@visitberlin.de, www.visitberlin.de

Anreise zur Landesvertretung in Berlin

Hessische Landesvertretung
In den Ministertgärten 5
10117 Berlin

Die Landesvertretung ist zu Fuß in etwa fünf Minuten vom S- und U-Bahnhof Potsdamer Platz (U2, S1, S2, S25) und vom Hauptbahnhof mit der Buslinie M85 zu erreichen.

<https://staatskanzlei.hessen.de/hessen-berlin/ihr-weg-zu-uns>



Bioökonomie: Welche Bedeutung haben die Agrar- und Forstwissenschaften?



20. - 21. Oktober 2015
Landesvertretung Hessen
BERLIN

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Zielsetzung

Durch die Umsetzung der wissenschaftsbasierten Bioökonomie soll der Wandel von einer erdöl- zu einer biobasierten Industrie erfolgen. Biobasierte Produkte sollen gleichzeitig ressourcenschonend hergestellt werden und u.a. dazu beitragen dem Ausstoß von Klimagasen und den damit verbundenen Veränderungen der klimatischen Verhältnisse zu begegnen.

Der technologische Fortschritt in der landwirtschaftlichen Produktion bietet dafür wesentliche Lösungen. Die Agrarwissenschaften sollten neben der Entwicklung neuer Ansätze geeignete Systeme zur Praxisreife führen. Das kann vor allem durch die Optimierung von Bioressourcen und durch die Entwicklung effizienter Produktionssysteme erfolgen.

Die Bedeutung der Agrarforschung zur Bewältigung der Anforderungen an die Bioökonomie sollen im Rahmen der wissenschaftlichen Jahrestagung des DAF diskutiert und erarbeitet werden. Der DAF möchte mit der Tagung darauf aufmerksam machen, dass die landwirtschaftliche Primärproduktion in der Bioökonomie eine wesentliche Rolle spielt. In vier Themenblöcken werden die unterschiedlichen Ansatzmöglichkeiten beleuchtet.

I. Bioökonomie: Inhalt und Bedeutung

II. Neue Verwertungsstrategien – von der Pflanze zur Fabrik

III. Neue Wertschöpfungsoptionen und Grenzen für die Landwirtschaft

IV. Strukturen in Forschung und Lehre

Podiumsdiskussion:

Bioökonomie: Wie können Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zusammenarbeiten?

Die Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftler aller betroffenen Fachrichtungen, an Entscheidungsträger in Politik und Industrie sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

Programm

Dienstag, 20. Oktober 2015

- 12:00 **Registrierung und Imbiss**
- 12:30 **Eröffnung, Einführung in das Tagungsthema**
Prof. Dr. Olaf Christen, Präsident des DAF
- I. Bioökonomie: Inhalt und Bedeutung**
Moderation: Prof. Dr. Olaf Christen, Präsident des DAF
- 12:45 **Bioökonomie: Das Konzept und die Chancen für die Agrar- und Forstforschung**
Prof. Dr. Joachim von Braun, Zentrum für Entwicklungsforschung (ZEF), Universität Bonn
- 13:15 **Umsetzung der Nationalen Politikstrategie Bioökonomie**
Dr. Hans-Jürgen Froese, BMEL, Berlin
- 13:45 **Bioökonomie und Gesellschaft: Herausforderungen für die Agrarforschung**
Prof. Dr. Regina Birner, Universität Hohenheim, Stuttgart
- 14:15 **Pause**
- II. Neue Verwertungsstrategien – von der Pflanze zur Fabrik**
Moderation: Prof. Dr. Ernst Berg, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 14:45 **Von biogenen Rohstoffen zu biobasierten Produkten – Rohstoffe, Prozesse und Produkte**
Prof. Dr. Thomas Hirth, Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik, Stuttgart
- 15:15 **Innovative Entwicklungen in der forstbasierten Bioökonomie**
Dr. Andreas Kleinschmit von Lengefeld, Institut technologique FCBA, Champs sur Marne, Frankreich
- 15:45 **Zur Effizienz der Bioökonomie – Beispiel Zucker**
Prof. Dr. Bernward Märländer, Institut für Zuckerrübenforschung (IfZ), Göttingen
- 16:15 **Ende des ersten Tages**
- 17:00 **DAF-Mitgliederversammlung**
Geschlossene Veranstaltung, Teilnahme nur mit Einladung möglich.
- Ab **Treffpunkt für DAF-Tagungsteilnehmer im Restaurant (Selbstzahler)**
Lindenbräu am Potsdamer Platz
- 19:30

Mittwoch, 21. Oktober 2015

- III. Neue Wertschöpfungsoptionen und Grenzen für die Landwirtschaft**
Moderation: Prof. Dr. Heinz Flessa, Thünen-Institut, Braunschweig
- 8:30 **Potenziale der Bioökonomie für die Landwirtschaft – und wie man sie am besten erschließen kann?**
Michael Carus, nova-Institut GmbH, Hürth
- 9:00 **Nutztiere in der Bioökonomie – Störenfriede, Nutznießer oder integrierender Bestandteil?**
Prof. Dr. Karl-Heinz Südekum, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 9:30 **Nachhaltige Versorgung der Pflanzenbestände mit Phosphor – begrenzender Fraktor für die Entwicklung der Bioökonomie?**
Prof. Dr. Peter Leinweber, Universität Rostock
- 10:00 **Nachwachsende Rohstoffe für neue Wertschöpfungsoptionen im Kontext von Potenzialen und Nachhaltigkeit**
Prof. Dr. Daniela Thrän, Helmholtz-Institut für Umweltforschung (UFZ), Leipzig
- 10:30 **Pause**
- IV. Strukturen in Forschung und Lehre**
Moderation: Prof. Dr. Georg Erhardt, Justus-Liebig-Universität Gießen
- 10:45 **Forschungsbasierte Lehre zur Bioökonomie am Beispiel der Universität für Bodenkultur Wien**
Prof. Dr. Josef Glössl, Universität für Bodenkultur Wien
- 11:15 **Am Beispiel WissenschaftsCampus Halle – Pflanzenbasierte Bioökonomie**
Prof. Dr. Klaus Pillen, WCH, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 11:45 **Am Beispiel Bioeconomy Science Center (BioSC)**
Prof. Dr. Stefanie Bröring, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 12:15 **Pause**
- 12:30 **Podiumsdiskussion: Bioökonomie: Wie können Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zusammenarbeiten?**
Moderation: Dr. Christian Patemann, Bonn
- Teilnehmer: *Dr. Hans-Jürgen Froese, BMEL, Berlin; Dr. Carl Bulich, GFPI, Bonn; Prof. Dr. Ulrich Schurr, Forschungszentrum Jülich; Dr. Katja Zboralski, BMBF, Berlin*
- 13:15 **Schlusswort**
Prof. Dr. Olaf Christen, Präsident des DAF
- 13:30 **Ende der Veranstaltung**



Dachverband Agrarforschung (DAF) e.V.
Silke Ausmeier
Eschborner Landstraße 122
60489 Frankfurt am Main

Bitte die Rückseite ausfüllen und bis zum **16. Oktober 2015** in einem
ausreichend frankierten Fensterumschlag zurücksenden, faxen an:
+49 69 24788-114 oder per E-Mail an: **s.ausmeier@dlg.org**



Verbindliche Anmeldung zur DAF-Tagung am 20./21. Oktober 2015 in Berlin

Name und Vorname: _____

Firma/Institution: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Ich bin Student/in

Ich nehme an der Vortragstagung teil

Ich nehme am Abendessen teil (Selbstzahler)

Die Gebühr für die Tagung wird in Rechnung gestellt.
Eine Voranmeldung zum Abendessen am 20. Oktober 2015
ist aus organisatorischen Gründen erwünscht.

Datum _____

Unterschrift _____